

An die
Mitgliedsunternehmen
der IHK Region Stuttgart

**Industrie- und Handelskammer
Region Stuttgart**
Jägerstr. 30
70174 Stuttgart
Postfach 10 24 44
70020 Stuttgart
Telefon +49(0)711.2005-306
Telefax +49(0)711.2005-383
zvm@stuttgart.ihk.de
www.stuttgart.ihk.de

Stuttgart, im Februar 2009

Einladung

Informationsveranstaltung
Wettbewerbsvorteile durch Materialeffizienz jetzt sichern
Dienstag, 10. März 2009

Materialeffizienz beinhaltet erhebliche Einsparpotenziale für die Betriebe. Obwohl beispielsweise im verarbeitenden Gewerbe die Materialkosten mit etwa 50 Prozent der zentrale Kostenblock sind, gibt es bei kleinen und mittleren Unternehmen deutliche Defizite bei Umsetzung von mehr Materialeffizienz. Oft fehlt es an Know-how über die richtige Vorgehensweise.

Materialeffizienz umfasst alle Prozess-Schritte in einem Unternehmen. Neben dem Bereich Forschung und Entwicklung sind dies insbesondere die Bereiche Produktion, Verfahrensentwicklung oder Anwendungstechnik. Wegen der zentralen Bedeutung der Materialkosten bewirken Effizienzsteigerungen in diesen Bereichen eine deutliche Senkung der Gesamtkosten. Dies gilt insbesondere jetzt, wo die Preise für Rohstoffe stark angestiegen sind. Materialeffizienz ist damit ein wichtiger Beitrag zu Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit. Ein positiver Nebeneffekt ist die Entlastung der Umwelt durch den verringerten Ressourcenverbrauch. Der Bund hat deshalb Förderprogramme zur Verbesserung der Materialeffizienz aufgelegt.

Die Veranstaltung informiert über Vorgehensweisen zur Umsetzung von mehr Materialeffizienz und über Fördermöglichkeiten. Zielgruppe der Veranstaltung sind Führungskräfte kleiner Unternehmen und mittlerer Betriebe.

Veranstaltungsort: IHK Region Stuttgart,
Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart

Datum: 10. März 2009

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 18:15 Uhr

Anmeldeschluss: 3. März 2009

Teilnahmeentgelt: 30 Euro

Fragen zur Anmeldung: Zentrales Veranstaltungsmanagement,
Telefon 0711 2005-306

Fragen zum Inhalt: Manfred Müller, Abteilung Industrie und
Verkehr, Telefon 0711 2005-329

Programm siehe Rückseite. Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung beiliegendes Antwortblatt. Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit:

Programm

- 15:00 Uhr Begrüßung**
Manfred Müller, IHK Region Stuttgart und Norbert Durst,
Handwerkskammer Region Stuttgart
- 15:10 Uhr Volks- und betriebswirtschaftliche Bedeutung der Materialeffizienz**
- Kostenstruktur im produzierenden Gewerbe
 - Ansätze zur Kostensenkung
 - Impulsprogramm Materialeffizienz und Beraterpool
Mario Schneider, Deutsche Materialeffizienzagentur (Demea), Berlin
- 15:50 Uhr Kostensenkung durch Materialeinsparung in produzierenden Unternehmen**
- Effizienter Materialeinsatz zur Kostenreduzierung
 - Wirtschaftliche Abläufe der Wertschöpfungskette
 - Materialverluste in verschiedenen Prozessen
 - Wertstromanalyse und Optimierung der Prozesse
Gerhard Weindler, akkreditierter Leitberater der Demea,
Steinbeis-Transferzentrum ManagementQualität, Stuttgart
- 16:30 Uhr Kaffee- und Kommunikationspause**
- 16:50 Uhr Fördermöglichkeiten zur materialeffizienten Produktgestaltung**
- Das Impulsprogramm Materialeffizienz: Einzelbetriebliche Förderung VerMat (Verbesserung der Materialeffizienz) und Förderprogramm NeMat (Netzwerke)
Mario Schneider, Deutsche Materialeffizienzagentur (Demea), Berlin
- 17:30 Uhr Praxisbeispiele mit VerMat (rentable Verbesserung der Materialeffizienz) in mittelständischen Unternehmen**
- Automobilzulieferer, Hochleistungsschleiferei und Textilindustrie
 - Praxisbeispiele aus der der Umsetzungsbegleitung
Gerhard Weindler, akkreditierter Leitberater der Demea,
Steinbeis-Transferzentrum ManagementQualität, Stuttgart
- 18:15 Uhr Schlusswort und Ende der Veranstaltung**

IHK Region Stuttgart
Jägerstraße 30
70174 Stuttgart
Telefon 0711 2005-0
Telefax 0711 2005-383

www.stuttgart.ihk.de

Einen interaktiven Routenplaner finden Sie auf den IHK-Internetseiten bei Wegbeschreibungen (Dok-Nr. 18795).

Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage der IHK, sonst im gegenüberliegenden Parkhaus. Zu den Haltestellen „Hauptbahnhof“ der S-Bahn und Stadtbahn sind es fünf Gehminuten.

